

FREIHEIT
braucht
SICHERHEIT



FRAUEN.
UNION CSU

INNERE SICHERHEIT

Sicherheitsbehörden aufgestockt und besser ausgestattet

- ✓ Für Ihre Sicherheit schaffen wir bis 2020 10.000 neue Stellen bei den Sicherheitsbehörden des Bundes. Davon entfallen allein 7.500 auf die Bundespolizei und 1.300 auf das Bundeskriminalamt. Auch das Bundesamt für Verfassungsschutz wird personell aufgestockt.
- ✓ Für eine bessere Ausstattung der Sicherheitskräfte stellen wir im Zeitraum 2015 bis 2020 mehr als zwei Milliarden Euro an zusätzlichen Mitteln bereit.
- ✓ Die Bundespolizei hat eine neue Anti-Terror-Einheit aufgebaut. Sie soll vor allem in akuten Bedrohungssituationen zum Einsatz kommen.
- ✓ Zum Schutz unserer Sicherheitsbeamten, aber auch zur besseren Strafverfolgung, werden künftig mobile Kameras (Bodycams) eingesetzt.
- ✓ Die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (Zitis) wurde aufgebaut. Bis zu 400 Mitarbeiter sollen die Sicherheitsbehörden vor allem dabei unterstützen, verschlüsselte Kommunikation offenzulegen.

Wohnungseinbruch vorbeugen – Täter fassen

- ✓ Abschreckungswirkung durch Straferhöhung: Die Mindeststrafe für einen Wohnungseinbruchsdiebstahl wurde auf ein Jahr Freiheitsentzug erhöht. Durch diese Erhöhung des Strafmaßes wird die Tat zu einem Verbrechen klassifiziert. Damit wird deutlich: Wohnungseinbruch ist kein Bagatelldelikt, besonders da neben den materiellen Schäden auch die psychischen Schäden für die Opfer erheblich sind.
- ✓ Für größere Ermittlungserfolge bei Einbrüchen wird zudem das Abfragen von Telekommunikationsdaten ermöglicht. Das trägt entscheidend zur Aufklärung durch die Polizeibehörden bei, gerade auch bei international agierenden Einbrecherbanden.
- ✓ Um sowohl Mieter als auch Vermieter bei der Einbruchsprävention finanziell besser zu unterstützen, haben wir die Mittel des KfW-Programms zur „Kriminalprävention durch Einbruchssicherung“ von bisher 10 Millionen auf 50 Millionen Euro erhöht. Zusätzlich wurde die Mindestinvestitionssumme von 2.000 Euro auf 500 Euro herabgesetzt. So können bereits kleinere Sicherheitseinrichtungen leichter gefördert werden.

Wussten Sie:

Dass in Bayern das Risiko, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, am geringsten in ganz Deutschland ist?

„Nein heißt Nein!“ Sexualstrafrecht verschärft

✓ Mit dem neu gefassten Vergewaltigungsparagrafen §177 StGB heißt „Nein“ jetzt wirklich „Nein!“ Nun können endlich auch Täter bestraft werden, deren Opfer sich aufgrund einer Behinderung oder aus Angst nicht wehren konnten.

✓ Auch das „Angrapschen“ wird unter dem Straftatbestand der sexuellen Belästigung künftig härter bestraft.

✓ Sexuelle Angriffe aus der Gruppe heraus – wie sie etwa in der Silvesternacht in Köln tausendfach vorgekommen sind – stehen nun unter Strafe. Die bloße Beteiligung an einer solchen Gruppe reicht bereits zur Verurteilung aus.

✓ Als weitere Konsequenz aus der Silvesternacht haben wir das Ausweisungsrecht massiv verschärft. Straffällige Asylbewerber und Ausländer können nun bereits ausgewiesen werden, wenn sie zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr verurteilt wurden – unabhängig von einer Bewährung. Wer in Deutschland schwere Straftaten begeht, hat sein Gastrecht verwirkt und muss unser Land verlassen!

Erfolgreich!

Die Frauen-Union Bayern setzt sich seit Jahren für eine Verschärfung des Sexualstrafrechts und für einen besseren Schutz von Frauen in der Prostitution

Prostituierte besser informieren und schützen

✓ Das Prostituiertenschutzgesetz gewährleistet besseren Schutz durch unterschiedliche Maßnahmen wie Anmeldepflicht, Informationsgespräche, Betreiberpflichten, regelmäßige Gesundheitsberatungen und Kondompflicht.

✓ Menschenhandel wird durch verbesserte Zutritts- und Kontrollrechte unterbunden.

Sicherheit und Aufklärung durch Videoüberwachung

✓ Mit dem Videoüberwachungsverbesserungsgesetz erreichen wir mit der Ausweitung der Videoüberwachung mehr Sicherheit im öffentlichen Raum teils durch Abschreckung, teils durch Ortung der Täter durch die Sicherheitskräfte.

✓ Videoüberwachung trägt außerdem entscheidend zur Identifizierung der Täter und Aufklärung von Straftaten bei. Das erhöht das Sicherheitsgefühl.

✓ Mit dem Gesetz können bundesweit bei Bedarf Sportstätten, Einkaufszentren und andere große öffentliche Einrichtungen oder Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs videoüberwacht werden.

Unsere Bundeswehr schützt uns – im Extremfall auch gegen Terroristen im Innern

- ✓ Damit die Bundeswehr die Polizei bei Großterrorlagen unterstützen kann, fand die gemeinsame Übung „Getex“ statt.
- ✓ Dabei wurden Befehls- und Kommunikationswege sowie Vorgehen und Abläufe geprobt.
- ✓ Die Zusammenarbeit ist wertvoll, denn die Bundeswehr kann bei der Terrorabwehr wichtige Fähigkeiten breitstellen, wie z.B. das Entschärfen von Sprengstoff, die Versorgung von Brandopfern oder geschützte Verwundetentransporte.

Krisen verhindern, Fluchtursachen bekämpfen

- ✓ Über 8,5 Milliarden Euro beträgt der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Wir geben mehr Geld für die Entwicklungszusammenarbeit aus als je zuvor. Das bekämpft Fluchtursachen und verhindert Krisen.

Eine starke Bundeswehr, für ein sicheres Deutschland

- ✓ Nach Jahrzehnten des Sparens bei der Bundeswehr steigt der Verteidigungsetat wieder. Wir modernisieren und ergänzen die Ausrüstung und renovieren Kasernen.
- ✓ Mit dem Bundeswehrattraktivitätssteigerungsgesetz haben wir den Soldatenberuf wieder attraktiver gestaltet. Es werden mehr Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Beschäftigte eingestellt.

Wussten Sie:

Dass derzeit über 20.000 Frauen ihren Dienst für unser Land in der Bundeswehr leisten? Die Zahl der Soldatinnen nimmt jedes Jahr deutlich zu. Die Bundeswehr ist auch für Frauen attraktiver geworden.

Gegen Cyberangriffe gut aufgestellt

- ✓ Da Staaten und kritische Infrastrukturen immer häufiger Cyberangriffen ausgesetzt sind, hat die Bundeswehr einen neuen militärischen Organisationsbereich für den Cyber- und Informationsraum aufgestellt. Das stärkt unsere Cyberverteidigung.

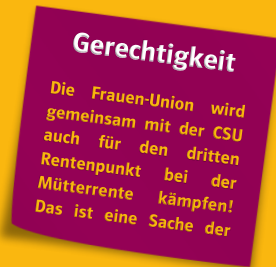
WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT

Alterssicherung für Frauen verbessert

- ✓ Mit der 2014 durchgesetzten Mütterrente erhalten alle Frauen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, zusätzlich zwei Rentenpunkte.
- ✓ Mit der eingeführten Flexi-Rente können aktiv Rentenansprüche aufge bessert werden. Das bringt mehr Flexibilität für Rentnerinnen und Rentner.
- ✓ Mit dem Pflegestärkungsgesetz kann jetzt ein erheblich großer Kreis von pflegenden Angehörigen Rentenpunkte sammeln.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

- ✓ Mit dem Transparenzgesetz haben Mitarbeiter von Unternehmen mit mehr als 200 Beschäftigten einen Anspruch darauf zu wissen, wie viel Kollegen in vergleichbaren Positionen verdienen (individuelles Auskunftsrecht).
- ✓ Betriebe mit mehr als 500 Beschäftigten müssen regelmäßig und öffentlich einsehbar über den Stand der Gleichstellung und der Entgeltgleichheit berichten und diese intern überprüfen.
- ✓ Das Gesetz ist eine gute Abwägung zwischen den berechtigten Interessen von Frauen und der Verträglichkeit für die Wirtschaft.



SICHERHEIT FÜR MÄDCHEN

Kinder gehören nicht ins Ehebett, sondern in die Schule

- ✓ Ehen von Kindern unter 16 Jahren sollen als nichtig angesehen werden. Eine solche Ehe gilt daher als von Anfang an nicht geschlossen.
- ✓ Bei verheirateten Minderjährigen zwischen 16 und 18 Jahren sollen die Ehen gerichtlich überprüft und gegebenenfalls aufgehoben werden.

Mädchen vor Genitalverstümmelung schützen

- ✓ Genitalverstümmelung an Mädchen ist in Deutschland ein Straftatbestand.
- ✓ Mit dem Entzug des Passes soll verhindert werden, dass diese grausame, gesundheitsschädigende und manchmal tödlich endende Verstümmelung von Mädchen im Ausland vorgenommen werden kann.



FREIHEIT braucht SICHERHEIT



Die Frauen-Union Bayern ist mit rund 24.000 Mitgliedern die stärkste Arbeitsgemeinschaft der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU).

Wir haben in dieser Legislaturperiode viel erreicht. Bei vielen Themen setzten Frauen die entscheidenden Impulse, sei es bei der Mütterrente oder bei der Verschärfung des Sexualstrafrechts. Es waren auch in erster Linie unsere CSU-Frauen, die sich für ein konsequentes „Nein heißt Nein“ eingesetzt haben!

Derzeit gehören 15 Abgeordnete der Frauen-Union Bayern dem Deutschen Bundestag an.

Damit wir diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen und die Interessen der Frauen weiterhin stark vertreten können, bitten wir Sie bei der Bundestagswahl um Ihre Stimme für die



fu-bayern.de
julia-obermeier.de



[instagram.com/obermeierjulia](https://www.instagram.com/obermeierjulia)



[facebook.com/fubayern](https://www.facebook.com/fubayern)
[facebook.com/obermeier.julia](https://www.facebook.com/obermeier.julia)



twitter.com/julia_obermeier

Werden Sie Mitglied in der Frauen-Union Bayern!



FRAUEN.
UNION^{CSU}